



Der Husemersee ist ein Glied der Andelfinger Seenplatte. Er weist in Bezug auf die Seeoberfläche eine relativ grosse Wassertiefe auf und liegt windgeschützt in einer Geländemulde. Deshalb kommt es nur selten zu einer vollständigen Zirkulation der Wassermassen. Der Sauerstoffgehalt im Tiefenwasser war deshalb bereits zu Beginn der Stagnationsphase im April deutlich tiefer als in den oberflächennahen Wasserschichten. Bedingt durch Abbauprozesse, die den Sauerstoff im Tiefenwasser aufzehrten, lag der Sauerstoffgehalt in den Sommermonaten unter 4 mg O₂/l. Die mangelnde Sauerstoffversorgung der tiefen Wasserschichten im Sommer führte zu unerwünschter Rücklösung von Phosphat aus dem Seesediment und zu starker Anreicherung von Ammonium in diesen Wasserschichten.